

Bebauungsplan Nr. 2

"Ortslage II-Nord"

der Gemeinde Leeden

Teil 2: Text

1. Höhen

Die Sockel der Gebäude (Oberkante Erdgeschoßfußboden) dürfen höchstens bis zu 50 cm über Straßenoberkante liegen.

Bei geneigten Dächern sind Drenpel (Kniestock) bis zu 30 cm Höhe (bis UK Fußfette) zulässig.

2. Gestaltung der äußeren Wandflächen

Für die äußeren Ansichtsflächen der Gebäude einschließlich der Garagen und Nebengebäude sind Blech- und Wellasbestzementplatten nicht zugelassen.

3. Gestaltung der Dächer

Geneigte Dächer (30° Neigung und steiler) sind mit Dachziegeln einzudecken. Die Farbe der Ziegel ist in dunklen Rotbraun-, Schwarz- bis Grautönen zu halten.

Flachdächer ($0 - 5^\circ$) sind mit heller Bekiesung auszuführen.

Freistehende Garagen und Nebengebäude sind mit Flachdächern auszuführen.

4. Einfriedigungen - Vorgärten

Für die von den öffentlichen Verkehrsflächen sichtbaren Einfriedigungen der Grundstücke sind nur bis zu 70 cm hohe Hecken oder Holzsäune, ferner Bruchstein-, Klinker- oder Betonsockel als Stütz- oder Begrenzungsmauern bis zu 30 cm Höhe zulässig.

Die Vorgärten (Fläche zwischen Wohnstraße und vordere Bauflucht) der Hauptgebäude sind mit Rasen und Sträuchern gärtnerisch zu gestalten.

5. Kellergaragen sind nicht zugelassen

6. Ausnahmen

Von der im Bebauungsplan als Maß der baulichen Nutzung festgesetzten Zahl der Vollgeschosse können im Rahmen der festgesetzten Grund- und Geschosflächenzahlen in begründeten Einzelfällen Abweichungen um ein Mehrgeschoß als Ausnahme im Sinne des § 31 Abs. 1 BBauG zugelassen werden.

Aufgestellt aufgrund des Beschlusses des Rates der Gemeinde
Leeden vom 12.2.1970 23.7.1970
Leeden, den 23.7.1970

Peters
Bürgermeister



P. Brückmann
Ratsmitglied

[Signature]
Schriftführer

Gem. § 2 (6) BBauG vom 23. 6. 1960 öffentlich ausgelegen in
der Zeit vom 11.7.1972 bis 14.8.1972

Leeden, den 15.8.1972

[Signature]
Amtdirektor



Vom Rat der Gemeinde Leeden am 5.8.1973 aufgrund der §§ 2 und 10 BBauG vom 23.6.1960 in Verbindung
mit § 4 und § 28 GO NW vom 28.10.1952 in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.8.1969, zuletzt geän-
dert durch Gesetz vom 11.7.1972 (GV NW S. 218) der Ersten Verordnung zur Durchführung des BBauG vom
12.1960 sowie § 103 BauO NW vom 25.6.1962 in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom
27.12.1970 und der Bestimmungen der BauN VO in der Fassung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237), ber.20.12.
1968 (BGBl. I 1969 S. 11) als Satzung beschlossen.



Leeden, den 5.8.1973

Peters
Bürgermeister



[Signature]
Ratsmitglied

[Signature]
Schriftführer

Gem. § 11 BBauG vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 10.4.1974
Az. 34 4.1 - 5209 - genehmigt
Münster, den 10.4.1974



~~Der Regierungspräsident~~

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung
sind gem. § 12 BBauG vom 23. 6. 1960 am 7.5.1974
ortsüblich bekanntgemacht.

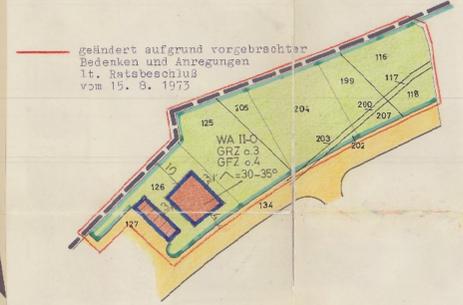
Leeden, den 8.5.1974

Amt Tecklenburg
Der Amtdirektor
- Bauabteilung -
Im Auftrage:



[Signature]

Ausschnitt aus dem Meßtischblatt
37/3 Hasbergen M 1:25 000



geändert aufgrund vorgebrachter
Bedenken und Anregungen
lt. Ratsbeschluss
vom 15. 8. 1973



Fläche für die Landwirtschaft

zu erhaltender
Baumbestand

geändert aufgrund des Ratsbeschlusses
vom 15. 8. 1973



Geändert aufgrund vorgebrachter
Bedenken und Anregungen laut
Ratsbeschluss vom 5. 4. 1973

ZEICHENERKLÄRUNG

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- Zu- und Ausfahrtsverbot
- Straßenverkehrsflächen
- Öffentliche Parkflächen
- Grünflächen
- Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Flächen für Versorgungsanlagen
- Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen
- Flächen für Stellplätze oder Gerägen, St=Stellpl., GSt=Gemeinschaftsstellpl., Ga=Garag., GGA=Gemeinschaftsgarag.
- Art der baulichen Nutzung
 - WR = reines Wohngebiet, WA = allgemeines Wohngebiet, WS = Kleinsiedlungsgebiet
 - MD = Dorfgebiet, MI = Mischgebiet, MK = Kerngebiet
 - GE = Gewerbegebiet, GI = Industriegebiet, SW = Wochenhausgebiet, SO = Sondergebiet
- Maß der baulichen Nutzung
 - III = Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
 - II = Zahl der Vollgeschosse zwingend
 - GRZ 0.4 = Grundflächenzahl
 - GFZ 0.4 = Geschossflächenzahl
 - o = Offene Bauweise
 - g = Geschlossene Bauweise
 - = Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
 - Firstrichtung
 - Dachneigung
 - Private Freizeitanlagen (nicht überbaubare Grundstücksfläche)
 - Führung oberirdischer Versorgungsanlagen
 - Elektr. Freileitungen mit Schutzstreifen
 - Mit Geh- Fahr- und Leitungsrechten
 - zu belastende Flächen
- II/III = Mindest-/Höchstzahl der Geschosse (ergänzt aufgrund des Ratsbeschlusses vom 5.4.1973)

AUSFERTIGUNG

- BEISTAND
 - Vorhandene Bebauung
 - Vorhandene Parzellengrenzen
- VORSCHLAG FÜR
 - Neue Parzellengrenzen
 - Aufzuhobende Parzellengrenzen

Dachneigung für Gebäude mit Geschosshöhe II/III
II \wedge = 25-30°
III \wedge = 0-5°

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen
des § 1 der Planzeichnungsverordnung vom 19. 1. 1955
Leedenburg, den 7. Juli 1972.



BEBAUUNGSPLAN NR. 2 „ORTSLAGE II - NORD“ DER GEMEINDE LEEDEN
TEIL I: PLAN (weiterer Bestandteil des Bebauungsplanes ist der Text)

Aufgestellt aufgrund des Beschlusses des Rates der Gemeinde Leeden am 23. 7. 1970
Leeden, den 27. 7. 1970

Gemäß § 2 (6) BBauG v. 23. 6. 1960 öffentlich ausgelegt in der Zeit vom 17. 7. 1970 bis 14. 8. 1970
Leeden, den 15. 8. 1970

Vom Rat der Gemeinde Leeden am 15. 8. 1973 aufgrund der §§ 2 und 10 BBauG von 23. 6. 1960 in Verbindung mit § 4 und § 28 GO NW vom 28. 10. 1952 in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969, zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. 7. 1972 (GV. NW S. 213) der Besten Verordnung zur Durchführung des BauG von 1972, 1950 sowie § 103 BauG NW vom 25. 6. 1962 in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 27. 1. 1970 (GV. NW S. 11) der Bestimmungen der BauVO in der Fassung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237), ber. 20. 12. 1968 (BGBl. I 1969 S. 11) als Sitzung beschlossen.
Leeden, den 16. 8. 1973

Gemäß § 11 BBauG vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 20. 4. 1974 Nr. 34 4 1-5209-
Münster, den 20. 4. 1974

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind gemäß § 12 BBauG vom 23. 6. 1960
am 7. 5. 1974 öffentlich bekanntgemacht.
Leeden, den 8. 5. 1974

Entwurfsbearbeitung durch die Planungsabteilung des Kreises Tecklenburg
Tecklenburg, den 8. 5. 1974

1. Vereinfachte Änderung gem. § 13 BBauG des Bebauungsplanes
Nr. 2 „Ortslage II-Nord“ der Stadt Tecklenburg - Ortschaft
Leeden -

Geändert aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt
Tecklenburg vom 2. 4. Nov. 1975

Tecklenburg, den 2. 4. Nov. 1975

W. G. G. G. Bürgermeister
W. G. G. G. Ratsmitglied
W. G. G. G. Schriftführer

Vom Rat der Stadt Tecklenburg am 4. Feb. 1976 aufgrund
der §§ 2, 10 und 13 BBauG von 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in
Verbindung mit den §§ 4 und 28 GO NW in der Fassung vom 19. 12.
1974 (GV. NW S. 213) der Bestimmungen der BauVO in der
Fassung vom 26. 11. 1968, ber. 20. 12. 1968 (BGBl. I S. 11), §
9 (2) BBauG, der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundes-
baugesetzes in der Fassung vom 21. 4. 1970 (GV. NW S. 239) und §
103 BauG NW in der Fassung vom 27. 1. 1970 (GV. NW S. 96/SGV
NW 232) als Sitzung beschlossen.

Tecklenburg, den 2. 4. Feb. 1976

W. G. G. G. Bürgermeister
W. G. G. G. Ratsmitglied
W. G. G. G. Schriftführer

Der Satzungsbeschluss über die vereinfachte Änderung wurde am
2. 4. Feb. 1976 öffentlich bekanntgemacht.

Tecklenburg, den 25. Feb. 1976

W. G. G. G. Bürgermeister

